

# Großartige „Prima la Musica“ Teilnehmer

Die Landes-Musikschule Reutte war mit 70 MusikantInnen sehr erfolgreich

Vom 23. Februar bis zum 4. März 2016 ging der grenzüberschreitende Musikwettbewerb Prima la Musica mit 70 teilnehmenden Musikschülern der LMS Reutte im Congress Zillertal/Europahaus Mayrhofen über die Bühne. Die Außerferner Musikschülerinnen haben in 41 Wertungen (Solisten, Klavierbegleitung mit Bewertung und Ensembles) teilgenommen.

Von Richard Dallapoza

Über 1000 Nachwuchstalente aus Nord-, Ost- und Südtirol glänzten dabei mit musikalischen Spitzenleistungen. Das Können der jungen MusikerInnen bewertete eine internationale Jury. Insgesamt konnten sich 145 TeilnehmerInnen aus Tirol und 58 aus Südtirol für den Bundeswettbewerb vom 25. Mai bis 2. Juni 2016 in Linz qualifizieren. Darunter auch die Außerferner mit dem Trio „BubReg-Time“ AG I (Kammermusik für Holzbläser), Bence



Die Familie Haas mit Isabella, Viktoria und Florian Haas erreichte in der Sonderkategorie „Volksmusik“ den ausgezeichneten ersten Platz mit Auszeichnung.

RS-Fotos: Dallap

Bubreg, Klarinette, Márton Bubreg, Altsaxofon, Sára Bubreg, Querflöte, Lehrperson: Mag. Attila Bubreg, Lydia Huber sowie das „Quartett à la carte“ AG II (Kammermusik in offenen Besetzungen), Bence Bubreg, Klarinette, Jonas Huber, Diatonische Harmonika, Magnus Lempach, Violoncello, Márton Bubreg, Altsaxofon, Lehrperson: Hannes Neururer, Attila Bubreg, Iris Haas sowie Haas Isabella, Violoncello AG II Begleitung: Haas Iris, Lehrperson: Iris Haas und Reinstadler Miriam, Violine AG II Begleitung: Wankmiller Birgit, Lehrperson: Johanna Hengg. Es sind beim Prima la musica Wettbewerb viele Musikschullehrer dabei, die sehr viel Zeit für ihre Schüler investieren. Es sind einfach Idealisten, die ihren Schülern weiterhelfen wollen; das wissen auch die Schüler und schätzen die freiwillige Arbeit. „Die Arbeit ist unbezahlbar und ich möchte euch allen danken. Wenn man die Entwicklung sieht, welchen Fortschritt die Schüler mit den Vor-

bereitungen auf den Wettbewerb machen – es ist einfach sensationell und es ist eine Auszeichnung auch für unsere LMS. Die Konkurrenz bei diesem Wettbewerb ist immens hoch und das Niveau steigt stetig von Jahr zu Jahr. Musikstücke, die zuvor noch in der Altersgruppe 1 gespielt wurden, werden auf einmal in der Altersgruppe B gespielt. Unglaublich,

wie die Jugend musiziert und welche Entwicklung dabei im Gange ist wie die Jugend eben diese schweren Stücke spielt. Beim Prima la musica Wettbewerb wird den Schülern nichts geschenkt; die Jury ist sehr kritisch und fair – umso wertvoller sind die tollen Auszeichnungen unserer MusikschülerInnen,“ so Landesmusikschul-Leiter Tobias Lämmle



Miriam Reinstadler darf nach ihrem ersten Platz zum Bundeswettbewerb nach Linz reisen.



Isabella Haas erhielt im Zillertal den ersten Preis und darf beim Bundeswettbewerb prima la musica in Linz antreten.



„Flödsinn“ mit Sára Bubreg, Maria Grutsch, Fabienne Schedler (Lydia Huber), Melanie Wohlfart, erreichten den ersten Platz.



In der Klasse Kammermusik in offener Klasse erreichte das Quartett à la carte Bence, Márton Bubreg, Jonas Huber und Magnus Lempach den ersten Platz.